

Creditreform Rating-Summary zum Unternehmensrating

Informationstableau		Neuss 16.04.2012	
BDT Media Automation GmbH (Konzern)		Rating: BB+	PD 1-jährig: 0,70%
		Erstellt am:	16.04.2012
Creditreform ID:	7270300796	Gültig bis max.:	15.04.2013
Geschäftsführung:	Rolf Ritter (CEO) Friedhelm Steinhilber (CTO) Dr. Holger Rath (CFO)	Mitarbeiter:	626
		Gesamtleistung 2011 (vorläufig):	125,43 Mio. EUR
(Haupt-)Branche:	Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von innovativen Industrieerzeugnissen, insbesondere im Paper- und Loaderbereich		

Hinweis:

Zu dieser Rating-Summary wird der BDT Media Automation GmbH (Konzern) ein umfassender Ratingbericht inkl. Zertifikat ausgehändigt. Dieser enthält umfassende Informationen zum Rating des Unternehmens. Bei Unstimmigkeiten ist der Ratingbericht maßgeblich. Eine Veröffentlichung der Inhalte des Berichts von Seiten der Creditreform Rating AG ist ausgeschlossen.

Zusammenfassung

Die BDT Media Automation GmbH (Konzern) - im Folgenden auch BDT, BDT Gruppe oder Gesellschaft genannt - ist auf den Gebieten der Storage Automation (Datensicherungssysteme), des Paper Handlings (Papierzuführungs- und Papierausgabegeräte) sowie des Technical Service (technische Dienstleistungen) tätig. Im Rahmen der Storage Automation entwirft, entwickelt und produziert die BDT Produkte für die Datenspeicherung für den OEM-Markt und ist hier der weltweit führende Zulieferer für alle großen Unternehmen in dieser Branche. Im Bereich des Paper Handlings entwickelt und produziert die Gesellschaft Papierzuführungs- und Papierausgabegeräte für Printer im Hochvolumenbereich. Im Technical Service bietet die BDT Gruppe als OEM-Partner der IT Industrie weltweit Reparatur- und Refurbishment (Überholung und Instandsetzung von Produkten zum Zweck der Wiederverwendung) Services für Autoloader an.

In ihrem Marktsegment konnte sich die BDT Media Automation GmbH (Konzern) zu einem global agierenden Nischenanbieter entwickeln und ist mit ihren Tochtergesellschaften weltweit vertreten.

Die BDT erzielte im Geschäftsjahr 2011 (Bilanzstichtag: 31.12.) mit weltweit durchschnittlich 626 Mitarbeitern eine Gesamtleistung i.H.v. rd. 125,43 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss i.H.v. rd. 1,44 Mio. EUR. Da die Gesellschaft in ihrer jetzigen Struktur erst am 05.10.2010 gegründet wurde und es im Rumpfgeschäftsjahr (05.10.2010 bis 31.12.2010) noch keine Geschäftsvorfälle gab, sind Vorjahreszahlen nicht verfügbar.

Strukturinformationen

Die heutige BDT Media Automation GmbH (Konzern) wurde ursprünglich im Jahr 1967 durch Helmut Steinhilber (Vater des heutigen CTO Friedhelm Steinhilber) gegründet. Im Jahr 2004 erfolgte ein Rechtsformwechsel in eine AG, Aktionäre waren die Familienmitglieder der Gründerfamilie Steinhilber. Die BDT Media Automation GmbH (Muttergesellschaft) wurde aufgrund einer Umstrukturierung der BDT AG im Oktober 2010 neu gegründet.

Die BDT AG war in folgenden Geschäftsfeldern tätig:

- Storage Automation
- Paper Handling
- Technical Service
- Kommissionierungssysteme für Apotheken
- Archivierungssoftware „gingcom“

Hintergrund der Umstrukturierung waren Verluste in den beiden Geschäftsfeldern Kommissionierungssysteme für Apotheken und der Archivierungssoftware „gingcom“.

Der Vertrieb der Kommissionierungsapparaturen an Apotheken wurde seit Mai 2009 über einen Alleinvertriebsvertrag deutschlandweit von der Pharmatechnik GmbH & Co. KG, Starnberg, durchgeführt. Nennenswerte Verkaufszahlen konnten jedoch nicht erreicht werden. Um den verlustbringenden Geschäftsbereich nicht fortzuführen, wurde dieser an die Pharmatechnik GmbH & Co. KG veräußert. Risiken aus diesem Geschäftsbereich sind nicht mehr existent.

Die Archivierungssoftware „gingcom“ deckte die Bereiche der Datenspeicherung, -sicherung und -archivierung mit dem besonderen Fokus auf kleine und mittelgroße Unternehmen ab. Da jedoch dieser seinerzeit neue Geschäftsbereich nicht mit dem gewünschten Erfolg aufgebaut werden konnte, wurde er im Jahr 2010 wieder eingestellt. Wartungsverpflichtungen für die Software bestehen lediglich noch bis Ende 2012. Somit sind auch in diesem Bereich keine nennenswerten Risiken für die BDT Media Automation GmbH (Konzern) mehr zu erwarten.

Letztlich wurden somit die drei erfolgreichen Geschäftsbereiche der BDT AG im Wege eines Asset-Deal (Verkauf der Aktiva und Passiva) mit Wirkung zum 30.12.2010 auf die BDT Media Automation GmbH übertragen. Hierzu wurde ein Gutachten einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erstellt, welches einen Unternehmenswert in Höhe von 10,53 Mio. EUR auswies.

Die Entscheidung einer Neugründung in Verbindung mit der Veräußerung bzw. Einstellung der nicht zukunftsfähigen Geschäftsfelder sind nach unserer Auffassung folgerichtig und für die weitere, positive wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft von entscheidender Bedeutung gewesen.

Gegenstand der Gesellschaft mit ihren aktuellen Geschäftsfeldern ist die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb von innovativen Industrieerzeugnissen, insbesondere im Paper- und Loaderbereich. Des Weiteren werden in diesem Zusammenhang stehende technische Servicedienstleistungen erbracht.

Einzigste Gesellschafterin der BDT Media Automation GmbH ist die BDT Büro und Datentechnik GmbH & Co. KG. Kommanditisten sind Friedhelm Steinhilber, Daniel Steinhilber, Marc Steinhilber sowie Rolf Ritter mit einem Gesamtkommanditkapital i.H.v. 200 TEUR. Komplementärin ist die BDT Holding GmbH (Gesellschafter: Familie Steinhilber) ohne Kapitaleinlage.

Die BDT Media Automation GmbH fungiert als Muttergesellschaft der BDT Gruppe und hält zum Analysezeitpunkt Beteiligungen an folgenden Tochtergesellschaften:

- BDT Grundstücks GmbH & Co.KG (Besitzgesellschaft der Betriebsimmobilie in Rottweil)
- BDT Handels AG & Co. KG (keine operative Geschäftstätigkeit)
- Büro- und Datentechnik Verwaltungs AG & Co. KG (keine operative Geschäftstätigkeit)
- BDT de Mexico, S. de R.L. de C.V., Mexico (operative Produktionsstätte)
- BDT Automation Technology Co. Ltd., China (bis 31.03.2012 operative Produktionsstätte)
- Macau BD International Trade Company, China (keine operative Tätigkeit mehr; diente aus steuerlichen und verzollungstechnischen Gründen der chinesischen Tochtergesellschaft als Handelsge-

sellschaft und wird mit dem Verkauf der chinesischen Tochter aufgelöst)

Die Töchter in Mexico und China verfügen über keine eigenen externen Kunden, sondern fungieren im Wesentlichen als ausgelagerte Produktionsstätten für die Fertigung von Produkten in kleineren und mittleren Volumina.

Die Assets der BDT Automation Technology Co. Ltd., China, wurden mit Wirkung zum 31.03.2012 an einen chinesischen Lieferanten zu Buchwerten unter Auflage bestimmter Bedingungen für den Käufer veräußert. Der Käufer erwirbt das Recht, die bisher von der Tochtergesellschaft der BDT Media Automation GmbH (Konzern) gefertigten Produkte selbst zu produzieren. Diese Transaktion wird sowohl das Eigenkapital, als auch die Liquidität der BDT Media Automation GmbH deutlich stärken.

Der gesellschaftsrechtliche Aufbau orientiert sich an den Prozessabläufen, die wesentlichen Umsatz- und Ertragspositionen werden durch die deutsche Muttergesellschaft erbracht. Die im Zuge der Gründung der BDT Media Automation GmbH im Oktober 2010 mit der stringenten Ausrichtung auf die erfolgreichen Geschäftsfelder der Storage Automation, des Paper Handlings und des Technical Services umgesetzte, zukunftsorientierte Aufstellung der Gruppe sollte wesentlich dazu beitragen, die weitere positive wirtschaftliche Entwicklung zu bewirken.

Im Zuge des geplanten Profitabilitätswachstums sind kontinuierlich weitere organisatorische Anpassungen erforderlich. Die bestehenden Unternehmensstrukturen zeichnen sich durch Transparenz und flache Hierarchien aus, wodurch zeitnahe Entscheidungsfindungen begünstigt werden. Der Charakter eines durch hohe Produktqualität überzeugenden Nischenanbieters wird durch die gewählten Strukturen unterstützt. Mit dem CEO Rolf Ritter wurde bereits die Grundlagen für eine kompetente Nachfolgeregelung für Friedhelm Steinhilber gelegt.

Markt, Produkte

Die BDT Media Automation GmbH (Konzern) hat sich in den Jahren seit ihrer ursprünglichen Gründung kontinuierlich mit an die Nachfrage angepassten Produktinnovationen am Markt behaupten können. Sie entwirft, entwickelt und produziert mit ihren Tochtergesellschaften weltweit führende Technologien und Produkte für Datensicherungssysteme (Storage Automation) für den OEM Markt. Weiterhin entwickelt und produziert die BDT Gruppe sowohl eigene, als auch im Kundenauftrag Papierzuführungs- und Papierausgabegeräte für Printer im Hochvolumenbereich (Paper Handling). Ergänzt werden diese beiden Geschäftsfelder durch einen hierauf ausgerichteten technischen Service (Technical Service) als OEM-Partner der IT Industrie.

Im Einzelnen stellt sich das Produkt- und Dienstleistungsportfolio wie folgt dar:

- **Storage Automation**

BDT entwirft, entwickelt und produziert an seinen Standorten weltweit führende Produkte für die Datenspeicherautomation für den OEM Markt. Die Produkte der Datenspeicherautomation sind für eine Vielzahl verschiedener Speichermedien einsetzbar. Dazu gehören sowohl Bandtechnologien, als auch Wechselfestplatten.

- **Paper Handling**

Seit Mitte der 1960er Jahre entwickelt und produziert BDT Produkte zur Papierverarbeitung. Die hierzu erforderlichen Technologien werden ständig weiterentwickelt und sind weitgehend patentiert. BDT zählt weltweit zu den erfahrensten Entwicklungsdienstleistern und Herstellern von OEM-Einzelblattzuführgeräten und Finishing-Geräten für Laser-, Tintenstrahl- und Digitaldrucker. Die Kunden der BDT Gruppe sind überwiegend Marktführer im Office- und Digitaldruck-Markt.

- **Technical Service**

Als OEM Partner der IT Industrie bietet die BDT Gruppe weltweite „out of warranty“ Reparaturleistungen sowie einen umfassenden Refurbishment Service für Autoloader und Tape Drives an.

In ihren Geschäftsfeldern hat sich die BDT Media Automation GmbH (Konzern) in den vergangenen Jahren eine herausragende Stellung erarbeiten können. So ist die BDT in der Storage Automation mit einem Marktanteil von rd. 77% weltweit (OEM-Geschäft) Marktführer. Neben den Kunden IBM, Fujitsu, HP und Dell zählen weitere namhafte Hersteller zu den Abnehmern der BDT Gruppe.

Im Geschäftsfeld Paper Handling zählt die BDT Media Automation GmbH (Konzern) ebenfalls zu den weltweit dominanten Anbietern auf dem OEM-Markt.

Sofern neue Produkte oder Technologien im Kundenauftrag entwickelt werden, übernehmen die Auftraggeber i.d.R. die entsprechenden Entwicklungskosten. Damit ist die BDT Gruppe in der Lage, die aus der Entwicklung resultierenden finanziellen Risiken abzuwälzen. Bei Eigenentwicklungen ist nach Abschluss dieser Phase eine entsprechende Vermarktung erforderlich. Erträge hieraus werden entweder im Rahmen von Lizenzvergaben oder im Zuge des Einbaus der eigenen Technologien in Fremdprodukte erwirtschaftet. Zur Sicherung des Know-Hows werden die Entwicklungen regelmäßig patentiert. Garantieleistungen werden für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren gewährt.

Mit ihren großen Kunden schließt die BDT grundsätzlich Rahmenverträge für die Lieferung von Zubehörteilen ab. Durch die der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Planzahlen ihrer Kunden in Bezug auf die Abnahmemengen, kann die BDT sowohl ihre Produktion, als auch die Umsatz- und Ertragsentwicklung auf einer sicheren Basis kalkulieren. Generell enthalten die Verträge Preisanpassungsklauseln, so dass eventuelle Preiserhöhungen in der Produktion weitergegeben werden können. Allerdings wird der BDT Gruppe grundsätzlich keine Exklusivität geboten. Dennoch kann die Gesellschaft auf einen gut planbaren Geschäftsverlauf aufbauen, da Wettbewerber aufgrund der hochspezifischen Produkte zwei bis drei Jahre für die Entwicklung und Produktion entsprechender Ersatzprodukte benötigen würden. Letztlich ist damit eine hohe Bindung der Kunden an die BDT Gruppe gegeben.

Basierend auf den Auswertungen der Insolvenzenentwicklung der für die BDT Media Automation GmbH (Konzern) maßgeblichen Branche „Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten“ ist für die Berichtsgesellschaft aufgrund ihrer Umsatzvolumina insgesamt ein deutlich reduziertes Branchenrisiko gegenüber kleineren Unternehmen festzustellen. Auch die durchschnittliche Insolvenzanfälligkeit in dieser Branche liegt unter dem entsprechenden Wert der Gesamtwirtschaft. Neben dem Insolvenzgeschehen der Tätigkeitsbranche der BDT wurden weitere Brancheninformationen sowie die bilanzbezogenen Kennzahlenstrukturen der Wettbewerbsbranche analysiert und in die Beurteilung der Branche mit einbezogen.

Strategie

Die Strategie der BDT Media Automation GmbH (Konzern) ist auf nachhaltiges Wachstum und den Ausbau ihrer Nischenpositionierung ausgerichtet. Insbesondere wird in diesem Rahmen die Festigung der Markt- und Qualitätsführerschaft angestrebt.

Wesentlicher Kernpunkt zur Erreichung der langfristigen Ziele ist auch die technologische Marktführerschaft. In diesem Rahmen wird von der BDT mindestens in jährlichem Rhythmus ein neues Produkt entwickelt. Im Vordergrund steht dabei, Arbeitsabläufe und technische Prozesse der Kundenprodukte zu optimieren. Hierzu gehört auch die Entwicklung, Produktion und ständige Verbesserung der Produkte und technischen Lösungen während der jeweiligen Produktlebenszyklen.

Unterstützt wird die Strategie durch den stringenten Ausbau des technischen Service, da dieses Geschäftsfeld einen hohen Synergieeffekt zu den beiden Hauptgeschäftsfeldern darstellt und eine langfristige Kundenbindung unterstützt.

Zur Sicherung des technologischen Know-Hows der BDT Gruppe werden derzeit rund als 50 Patente, die zum Teil weltweite Gültigkeit haben, gehalten.

Vor diesem Hintergrund ist die BDT Gruppe weltweit an entsprechenden Standorten bzw. mit Tochtergesellschaften vertreten, um einen schnellen Vor-Ort-Service sicherstellen zu können.

Die Ausrichtung und Festigung des Geschäftsmodells der Gesellschaft - insbesondere auch im Zuge der im Jahr 2010 neu gestalteten gesellschaftsrechtlichen Strukturen - sind nach unserer Auffassung nachhaltig geeignet, die geplante positive Entwicklung der BDT Media Automation GmbH (Konzern) zu unterstützen.

Rechnungswesen/Controlling

Die Rechnungslegung erfolgt maßgeblich nach den Regelungen des HGB. Erstmals soll für das Geschäftsjahr 2011 auch ein Konzernabschluss aufgestellt werden, der jedoch zum Analysezeitpunkt noch nicht vorlag und für den Sommer 2012 avisiert ist.

Als unterjähriges Steuerungsinstrumentarium dienen im Wesentlichen betriebswirtschaftliche Auswertungen mit entsprechendem Vorjahres- und Planvergleich. Diese Auswertungen werden i.d.R. monatlich erstellt. Ergänzt werden die Auswertungen durch regelmäßige Liquiditätsplanungen, die wöchentlich für einen Zeithorizont von jeweils mindestens 3 Monaten aufgestellt und fortgeschrieben werden.

Im Rahmen der Budgetierung wird i.d.R. eine 3-Jahres-Planung erstellt. Die aktuelle Planung umfasst die Geschäftsjahre 2012 bis 2014. Die Planzahlen basieren auf einer sehr detaillierten Budgetplanung der einzelnen operativen Gesellschaften. Sämtliche Planungsschritte werden in einem bottom-up-top-down-Prozess durchgeführt und auf Konzernebene aggregiert.

Weiterhin nutzt die Gesellschaft ein Planungstool, das auf Monatsbasis sämtliche Kosten und Erträge abbildet, die Liquiditätsplanung erfolgt auf Wochenbasis. Die Investitionsplanung sieht für das laufende und die Folgegeschäftsjahre im Wesentlichen Ersatzinvestitionen in Höhe von jeweils rd. 1 Mio. EUR vor. Diese Investitionen werden aus dem laufenden Cash Flow erbracht.

Insgesamt sind damit nach unserer Auffassung das Rechnungswesen sowie das interne Controlling der Größe der BDT Gruppe entsprechend bereits gut ausgebaut und lassen eine zeitnahe Steuerung mit umfassenden Soll-/Ist-Vergleichen sowie mit einer effektiven Liquiditätsplanung und entsprechenden Abweichungsanalysen zu. Hierdurch ist die Gesellschaft in der Lage, negativen Entwicklungen frühzeitig durch zielgerichtete Maßnahmen zu begegnen.

Finanzen

Die BDT Media Automation GmbH verfügte zum Bilanzstichtag per 31.12.2011 nach den vorläufigen Ziffern, deren Bestand aber bereits durch den Wirtschaftsprüfer vorbehaltlich etwaiger Anpassungen an handelsrechtliche Gliederungs- und Ausweisivorschriften kommuniziert wurde, über ein Stammkapital in Höhe von 5.000 TEUR sowie über eine Rücklage in Höhe von 2.227 TEUR. Dem vorläufigen Jahresüberschuss in Höhe von 1.436 TEUR steht noch ein kleiner Verlustvortragsposten über 75 TEUR gegenüber, so dass das bilanzielle Eigenkapital insgesamt 8.589 TEUR beträgt. Dies entspricht einer bilanziellen Eigenkapitalquote von rd. 15%.

Unter bilanzanalytischen Aspekten sind allerdings neben einem 50%-igen Anteil der im Juli 2013 fällig werdenden Mezzaninemitteln in Höhe von 10 Mio. EUR, der als wirtschaftliches Eigenkapital zu qualifizieren ist, hohe Kapitalkorrekturposten zu berücksichtigen. Hierzu zählen insbesondere der im Wesentlichen aus dem Asset-Deal mit der BDT AG resultierende Firmenwert in Höhe von noch 7.365 TEUR sowie die aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von 5.851 TEUR. Somit ergibt sich vor dem Hintergrund der analytischen Betrachtungsweise ein wirtschaftliches Eigenkapital von lediglich 373 TEUR.

Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Betriebsimmobilie in Rottweil, die mit einem Buchwert in Höhe von 9.550 TEUR (per 31.12.2010, der testierte Jahresabschluss der BDT Grundstücksgesellschaft GmbH & Co. KG per 31.12.2011 lag zum Analysezeitpunkt noch nicht vor) bilanziert ist, im Rahmen eines Sachverständigengutachtens vom 30.05.2008 mit einem Verkehrswert in Höhe von 10.300 TEUR bewertet wurde. Die Jahresabschreibungen auf die Gebäude belaufen sich gemäß Jahresabschluss per 31.12.2010 der bilanzierenden Gesellschaft auf 375 TEUR, so dass sich bei entsprechender Fortschreibung per 31.12.2011 noch ein Buchwert der Betriebsimmobilie in Höhe von 9.175 TEUR ergeben dürfte. Diesem

stehen noch Belastungen in Höhe von 884 TEUR per 31.12.2011 gegenüber, die jedoch im laufenden Geschäftsjahr in voller Höhe getilgt werden. Somit sind in der Betriebsimmobilie zum 31.12.2011 stille Reserven in Höhe von 241 TEUR zu konstatieren, die zum Ende des aktuellen Geschäftsjahres bei 1.500 TEUR liegen werden.

Weiterhin ist relativierend zu berücksichtigen, dass von den per 31.12.2011 aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von 5.851 TEUR auf das Projekt „Tornado“ (Entwicklung einer neuen Papierzuführungstechnologie) 2.600 TEUR entfallen. Die neue Technik ist ebenfalls Bestandteil eines neuen Großprinterprojektes in Kooperation mit dem Kunden HP. Aus diesem Projekt konnten bereits Verträge mit HP über ein Volumen in Höhe von 10.000 TUS-\$ für die nächsten zwei Jahre geschlossen werden, so dass diesem Anteil der aktivierten Entwicklungskosten bereits konkrete Ertragspositionen aus dem Verkauf dieser neuen Technik gegenüberstehen. Insofern reduziert sich der noch nicht durch konkrete Erlöse unterlegbare Teil der aktivierten Entwicklungskosten auf 3.251 TEUR.

Im Ergebnis stellt sich das wirtschaftliche Eigenkapital einerseits unter Berücksichtigung der analytischen Aspekte und andererseits unter Einbeziehung der beiden aufgeführten, relativierenden Sachverhalte mit 2.614 TEUR per 31.12.2011 nach wie vor mit einer wirtschaftlichen Eigenkapitalquote von 5,4% sehr gering dar. Deutlich verbessert wird die Eigenkapitalquote im laufenden Geschäftsjahr durch den Liquiditätszufluss aus dem Verkauf der chinesischen Tochtergesellschaft.

Darüber hinaus verfügt die BDT Media Automation GmbH (Konzern) über Mezzaninemittel in Höhe von insgesamt 15 Mio. EUR. Davon sind 5 Mio. EUR zum 31.12.2012 und 10 Mio. EUR im Juli 2013 zur Rückzahlung fällig. Für die Rückführung sind unterschiedliche Szenarien vorstellbar. Priorisiert wird von der Gesellschaft die Rückzahlung über die Begebung einer Anleihe im laufenden Geschäftsjahr bis zu einem Volumen von 30 Mio. EUR. Alternativ könnte ein Teil der Rückführung der Mezzaninemittel über 5 Mio. EUR zum Jahresende aus dem laufenden Cash Flow erfolgen. Des Weiteren wurden intensive Gespräche (inklusive Durchführung einer Due Diligence) mit einem Finanzinvestoren geführt, der sich mit einem Volumen in Höhe von 15 Mio. EUR an der BDT Gruppe beteiligen will. Alternativ wird die Platzierung einer Anleihe angegangen. Zusätzlich steht als Option die Aufnahme eines neuen Mezzaninedarlehens für die Refinanzierung der im Juli 2013 fälligen Mezzaninemittel zur Verfügung, hier wurde ein Term-Sheet unterzeichnet

Insgesamt hat sich die BDT im Vorfeld der in zwei Tranchen fällig werdenden Mezzaninemittel bereits in ihren strategischen Refinanzierungsüberlegungen gut aufgestellt und sollte nach unserer Auffassung eine tragbare Rückführungslösung realisieren können.

Die Gesellschaft verfügte zum Analysezeitpunkt über zwei Kontokorrentlinien in Höhe von insgesamt 1.550 TEUR, die ursprünglich der BDT AG zur Verfügung standen und im Zuge der in 2010 erfolgten Umstrukturierung auf die BDT Media Automation GmbH übertragen wurden. Allerdings ist davon eine Kontokorrentlinie (550 TEUR bei einer Inanspruchnahme per 23.03.2012 in Höhe von 339 TEUR) derzeit nicht revolving, sondern mit 110 TEUR pro Monat zurückzuführen. Diese Vereinbarung resultiert noch aus der seinerzeitigen Verlustsituation der BDT AG aufgrund der beiden veräußerten bzw. eingestellten Geschäftsfelder. Die weitere Kontokorrentlinie steht am 30.04.2012 zur Prolongation an und ist per 23.03.2012 mit 981 TEUR in Anspruch genommen. Darüber hinaus stehen der Gesellschaft zwei Geldmarktkredite in Höhe von 2.000 TEUR (Inanspruchnahme per 23.03.2012: 1.970 TEUR) und 2.420 TEUR (volle Inanspruchnahme) zur Verfügung, die jeweils halbjährlich prolongiert werden. Auch hier ist für den Geldmarktkredit über 2.000 TEUR eine Rückführungsvereinbarung noch aus Zeiten der BDT AG von 90 TEUR pro Monat vereinbart.

Im Ergebnis stehen der Gesellschaft damit zum Analysezeitpunkt noch keine nachhaltig nutzbaren Kontokorrentlinien zur Verfügung. Allerdings werden derzeit Gespräche mit den Hausbanken über die Einräumung von Kontokorrentlinien in Höhe von 3 Mio. EUR geführt, die für die Finanzierung des laufenden Geschäfts ausreichend bemessen sein dürften, da die BDT Gruppe auch über Factoringlinien in Höhe von 16 Mio. EUR (Inanspruchnahme: 13 Mio. EUR) zum Analysezeitpunkt verfügt. Zusätzlich fließen der BDT in

diesem Geschäftsjahr liquide Mittel aus dem Verkauf der chinesischen Tochtergesellschaft zu.

Darüber hinaus werden der BDT im laufenden Geschäftsjahr 4 Mio. EUR Gesellschafterdarlehen der Familie Steinhilber zugeführt, die mit einem qualifizierten Rangrücktritt ausgestattet werden und damit zusätzlich die wirtschaftliche Eigenkapitalquote stärken. Bei einer erfolgreichen Platzierung der Anleihe sollen die Mittel möglicherweise wieder an die Gesellschafter zurückfließen, da dann diese Mittel nicht benötigt werden.

Insgesamt wären damit die Finanzierungserfordernisse für das laufende Geschäft gedeckt. Die vorgelegte Liquiditätsplanung auf Tagesbasis zeigt bis Mitte des laufenden Geschäftsjahres eine jederzeit ausreichende Liquiditätsreserve.

Neben den kurzfristigen Kreditlinien und den Mezzaninemitteln verfügt die Gesellschaft noch über zwei KfW-Darlehen in Höhe von zusammen 4.063 TEUR. Davon sind 1.563 TEUR mit 156,25 TEUR pro Quartal und 2.500 TEUR ab 2014 mit 416,67 TEUR pro Quartal zu tilgen.

Im Zuge der geplanten Anleihebegebung sollen die Mezzaninemittel in Höhe von 15 Mio. EUR zurückgeführt werden. 8 Mio. EUR sind für die Finanzierung neuer Produkte vorgesehen. Darüber hinaus sollen die Bankverbindlichkeiten zurückgeführt bzw. neu strukturiert werden. Der restliche Betrag dient der Liquiditätsreserve bzw. der eventuellen Rückzahlung der temporären Gesellschafterdarlehen über 4 Mio. EUR. Insgesamt gesehen dürfte sich mit der Anleiheemission der Verschuldungsgrad erhöhen.

Risiken

Das Risikomanagement der BDT Gruppe zeigt die zentralen Elemente der Risikoidentifizierung, -quantifizierung und -bewertung. Aussagekräftige Indikatoren für verschiedene Beobachtungsbereiche wurden festgelegt und schriftlich fixiert. Sämtliche Risiken werden von den zuständigen Einheiten identifiziert und bewertet. Mindestens einmal jährlich wird ein Risikoworkshop durchgeführt, an dem die verantwortlichen Mitarbeiter teilnehmen. Hieraus wird eine detaillierte Risikomatrix erstellt, die konkrete Handlungsanweisungen für bestehende und potenzielle Risiken enthält. Eine verbindliche Umsetzung wird stringent verfolgt. Für die Gesamtrisiken der Gruppe wurde ein Risikomanager bestimmt, der regelmäßig der Geschäftsführung die Risiken berichtet.

Ein systematisiertes, integriertes Risikomanagement als eigenständiger Managementansatz ist derzeit noch nicht existent. Dies halten wir jedoch insbesondere vor dem Hintergrund der derzeitigen Unternehmensgröße für vertretbar. Einzelrisiken werden durch die Geschäftsleitung umsichtig und mit der nötigen Sorgfalt gesteuert. Für die BDT Gruppe wesentliche Einzelrisiken werden dabei über Versicherungen abgedeckt. Für Forderungsausfälle besteht eine Warenkreditversicherung.

Kundenseitige Risiken sind in begrenztem Maße vorhanden. Zwar lag der Umsatzanteil der drei größten Kunden im letzten Geschäftsjahr bei mehr als 63%, allerdings sind auch diese Kunden Weltmarktführer in ihrer Branche. Damit ergeben sich für die BDT Gruppe aufgrund ihrer weltweit marktführenden Zuliefererposition durch die enge Bindung der Kunden an BDT auch große Chancen am Marktwachstum ihrer Kunden teilzunehmen. Weiterhin baut die BDT Gruppe ständig ihre Kundenbasis aus und ist auch bei weiteren marktbestimmenden Abnehmern bevorzugter Lieferant und Kooperationspartner (u.a. Fujitsu).

Die Lieferantenstruktur zeigt sich ausgewogen, Lieferanten sind - mit entsprechendem zeitlichem Vorlauf - auch substituierbar.

Weiterhin sind Währungsrisiken zu berücksichtigen, da ein Großteil der Fakturierungen in US-\$ erfolgt. Die BDT Gruppe setzt zur Verminderung des Währungsrisikos entsprechende Währungsabsicherungsgeschäfte ein. Zinsänderungsrisiken sind aufgrund der Finanzierungsstrukturen der Gesellschaft gering.

Insgesamt ist das Risikomanagement der BDT Gruppe bereits gut ausgebaut und berücksichtigt alle für die Unternehmensgruppe entscheidenden Risiken. Im Zuge der Weiterentwicklung der Risikomanagementsys-

teme werden die Anforderungen an die Identifizierung, Überwachung und Steuerung der maßgeblichen Risiken laufend angepasst.

Nennenswerte Rechtsstreitigkeiten waren zum Analysezeitpunkt nicht anhängig.

Aktuelle Entwicklung

In den kommenden Jahren strebt die BDT Media Automation GmbH (Konzern) eine kontinuierliche Profitabilität durch Optimierung ihrer Produkte und die stringente Weiterentwicklung neuer Technologien an. Unterstützt werden die Wachstumsbestrebungen durch die Nutzung von bestehenden Potenzialen im Kundstamm, die enge Bindung und gute Kooperation mit den großen Abnehmern sowie laufende Neukquisitionen.

Im Rahmen der vorliegenden Planungen für die Geschäftsjahre 2012 bis 2014 (3-Jahres-Planung) werden folgende Umsatz- und Ertragsziele angestrebt:

- 2012: Umsatzerlöse 124,4 Mio. EUR, EBT 2,0 Mio. EUR
- 2013: Umsatzerlöse 123,5 Mio. EUR, EBT 1,8 Mio. EUR
- 2014: Umsatzerlöse 124,4 Mio. EUR, EBT 2,4 Mio. EUR

Die Planung wurde auf Basis eines detaillierten Planungsprozesses erstellt, der sowohl die Produktebene, als auch die Kundenebene einbezieht. Auf die Vertriebsplanung folgte eine strukturierte Kostenplanung, die sämtliche Kosten enthält. Im Rahmen der Suche nach einem Investor - unabhängig bzw. auch als Alternative zur geplanten Anleiheemission – wurde für einen Finanzinvestor im Herbst letzten Jahres eine umfangreiche Due Diligence durchgeführt. Diese erfolgte durch die internationale Beratungsgesellschaft AMR International Ltd., Frankfurt am Main. Neben den Produkten, Technologien und Markterwartungen wurden die konkreten Planzahlen bis 2014 hinterfragt. Vor dem Hintergrund der bestehenden Potentiale im Marktumfeld und in den Kundenbeziehungen der BDT Gruppe wurde die von der BDT aufgestellte Planung als weitestgehend realistisch eingestuft.

Untermauert werden die Planungen und die positiven Zukunftsaussichten der BDT Media Automation GmbH (Konzern) auch durch ihre Beziehungen zu den Top-Kunden (HP, IBM, Fujitsu, Dell, Oracle, Xerox), für die die BDT als Entwickler und Lieferant fungiert.

Insbesondere sind derzeit mehrere große Projekte in der Umsetzung. Dies ist zum einen ein Großprojekt im Rahmen der Entwicklung einer neuartigen und im Vergleich zu der bisherigen Technologie deutlich verbesserten Papierzuführung für Großvolumenprinter. Diese Entwicklung wird im Auftrag und in Kooperation mit HP durchgeführt, welches für die BDT den Vorteil hat, dass die Entwicklungskosten von HP getragen werden. Die Vorstellung der Neuheit wird auf der weltgrößten Branchenmesse Drupa in Düsseldorf im Mai 2012 vorgestellt. Von HP wurden bereits im Vorfeld 400 Einheiten mit einem Umsatzvolumen von 25 Mio. US-\$ in den nächsten zwei Jahren bestellt. Da die neue Technik insbesondere im industriellen Druckbereich eingesetzt wird, geht die BDT nach Vorstellung und Einführung des Produktes von einer großen Nachfrage aus.

Ein weiteres Projekt, welches in Eigenentwicklung der BDT erfolgt, ist eine neue Papierzuführungstechnologie, die auch im Rahmen des HP-Projektes zum Einsatz kommen wird. Hierbei wird die Papierzuführung im Printerbereich nicht mehr rein mechanisch umgesetzt, sondern durch einen erzeugten Luftwirbel (sogenannte Tornado Technology). Vorteil dieser neuartigen Papierzuführung ist eine wesentlich verbesserte Präzision, eine geringere Störanfälligkeit und insbesondere die Möglichkeit, Papiere mit unterschiedlicher Oberfläche und unterschiedlichem spezifischen Gewicht in einem Vorgang zu verarbeiten.

Für die ersten beiden Monate des laufenden Geschäftsjahres vom 01.01. bis 29.02.2012 wird auf Basis der betriebswirtschaftlichen Auswertungen bei Umsatzerlösen in Höhe von 19,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 19,4 Mio. EUR; Budget: 18,6 Mio. EUR) ein EBT i.H.v. -0,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -0,3 Mio. EUR;

Budget: -0,7 Mio. EUR) ausgewiesen. Die Ursachen für das im Vorjahresvergleich geringere EBT liegen im Wesentlichen in zeitanteilig höheren Materialaufwendungen (0,675 Mio. EUR) sowie in höheren Abschreibungen inkl. Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten (0,41 Mio. EUR). Zwar wurden in anderen Kostenbereichen Reduzierungen erzielt, allerdings konnten diese in den ersten beiden Monaten des laufenden Geschäftsjahres die höheren Aufwendungen nicht kompensieren. Im Planvergleich lagen sowohl Umsatz, als auch EBT über den entsprechenden Werten. Insgesamt besitzen jedoch die vorliegenden Ziffern aufgrund des geringen Zeitraumes von lediglich zwei Monaten noch keine große Aussagekraft und die weitere wirtschaftliche Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr bleibt abzuwarten.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontakte

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627
E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522

BDT Media Automation GmbH
Saline 29
D-78628 Rottweil

Telefon +49 (0) 741 / 248 01
Telefax +49 (0) 741 / 248 224
E-Mail: info@bdt.de
www.bdt.de

Geschäftsführer: Rolf Ritter (CEO), Fridhelm Steinhilber (CTO), Dr. Holger Rath (CFO)
HR Stuttgart B 735145